



**Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V. | seit 1824**

**Architekten- und Ingenieur-Verein
zu Berlin e.V.**

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin - Charlottenburg

www.aiv-berlin.de

PRESSEMITTEILUNG **05.06.2018**

AIV erhält Lottomittel für große Berlin-Ausstellung

Am 1. Juni 2018 bewilligte die Stiftung Deutsche Klassenlotterie dem AIV Geldmittel für das Ausstellungsprojekt „100 Jahre (Groß-)Berlin 1920 | 2020 | 2070“. Damit ist die Jubiläumsausstellung grundfinanziert, so dass die Arbeit am Konzept zügig voranschreiten kann und weitere Sponsoren geworben werden können.

Am 1. Oktober 2020 wird (Groß-)Berlin 100 Jahre alt. Am Zustandekommen der Großstadt durch die umfassende Eingemeindung mehrerer umliegender Städte und Landgemeinden sowie zahlreicher Gutsbezirke war der Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin aktiv beteiligt

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts steckte die Großstadtregion Berlin in einer kommunalpolitischen und städtebaulichen Krise. Die Bevölkerung wuchs dramatisch schnell, doch es gab keinen adäquaten Wohnraum für die Bevölkerung. Das kommunale Verkehrsnetz war im Werden, wuchs jedoch völlig unzureichend und planlos. Die Kommunen waren – auch wegen der kommunalen Zersplitterung der Großstadtregion – nicht in der Lage, das Wachstum zu steuern.

Daraufhin entschlossen sich 1908 die Mitglieder des AIV zu Berlin zusammen mit anderen zivilgesellschaftlichen Kräften einen Wettbewerb auszuloben, der erstmals überhaupt die Steuerung des Wachstums einer Großstadtregion ins Zentrum stellte. Die Wettbewerbsergebnisse wurden 1910 ausgestellt und intensiv diskutiert. 1912 wurde der Zweckverband Groß-Berlin gebildet. Doch es dauerte weitere acht Jahre, bis 1920 das „Groß-Berlin-Gesetz“ ratifiziert und am 1. Oktober 1920 in Kraft gesetzt wurde. Die Reichs- und Landeshauptstadt hatte damit rund vier Millionen Einwohner und war in den 1920er-Jahren die größte Stadt Kontinentaleuropas und die nach London und New York drittgrößte Stadt der Welt.

Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums dieses Ereignisses hat der AIV zu Berlin beschlossen, nicht nur die städtebauliche Entwicklung der Großstadtregion Berlin in einer Ausstellung aufzuarbeiten, sondern in Abstimmung mit dem Berliner Senat für Stadtentwicklung und dem Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung einen Wettbewerb auszuloben, in dem die Fragestellungen der zukünftigen 50-jährigen Entwicklung behandelt werden sollen.

Prof. Dr. h.c. Wolfgang Schuster